Prävention seit über 20 Jahren in Pfungstadt:

- **1994**: Start des Präventionsrats Pfungstadt
- **2000:** Start von KAPP (Kommunaler Arbeitskreis Prävention Pfungstadt) als Baustein der aktiven Bürgergesellschaft mit neuer Konzeption

Die Arbeit von KAPP wurde ausgezeichnet:

- **2006:** Preisträger im Bundeswettbewerb „Alkoholprävention vor Ort“ der Bundesdrogen-Beauftragten
- **2005:** Ehrenpreisträger im Wettbewerb des Fördervereins Drogenhilfe e. V. Darmstadt „Suchtprävention konkret“
- **Heute:** „Kommunaler Arbeitskreis“ gründet auf breiter gesellschaftlicher Verantwortung für Prävention, sowie dem bürgerschaftlichen Engagement, frei von parteipolitischen Einflüssen.

Eine ganze Stadt macht Prävention!

Wir laden interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, uns Anregungen für die künftige Arbeit zu geben oder in den Projektgruppen von KAPP mitzuwirken.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Sabine Heilmann
E-Mail: Sabine.Heilmann@pfungstadt.de
www.pfungstadt.de

STADT PFUNGSTADT

Magistrat der Stadt Pfungstadt
Rechtsangelegenheiten und
KAPP - Geschäftsstelle
Borngasse 17
64319 Pfungstadt

KAPP

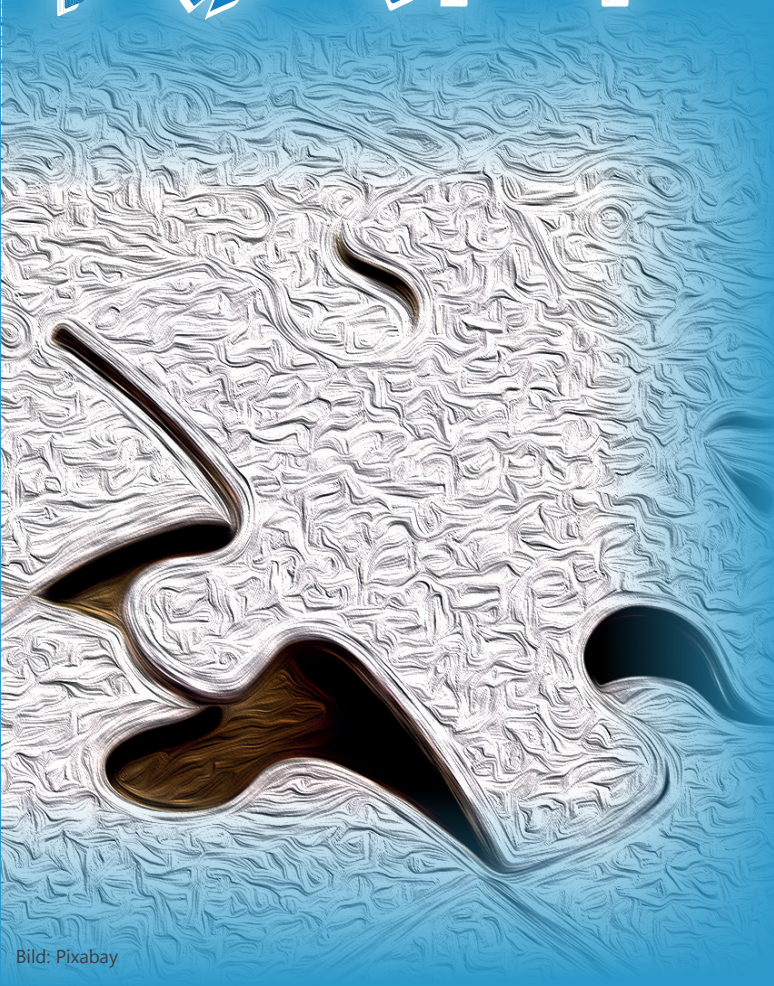

Bild: Pixabay

Stadt Pfungstadt

ÜBER UNS

Präventionsziele seit über 20 Jahren in Pfungstadt

Auch in Pfungstadt ist **Vorbeugung von Gewalt und Kriminalität** ein wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit der Lebensbedingungen. Bestmögliche Sicherheit kann es jedoch nur geben, wenn sich die Menschen füreinander verantwortlich fühlen und danach handeln. Kriminalitätsbekämpfung ist demnach eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. **Kriminalprävention** wird in Pfungstadt durch den Kommunalen Arbeitskreis **Prävention Pfungstadt (KAPP)** und seine Projektgruppen unterstützt und organisiert.

Seit der Gründung von KAPP im Jahr 2000, sind viele Probleme, gerade im Bereich der Gewaltprävention von Kindern und Jugendlichen oder der Suchtprävention zum Wohle der Pfungstädter Bürgerinnen und Bürger gelöst worden. Besonders erwähnenswert ist dabei die **gute Zusammenarbeit** als Netzwerk aus Ämtern, Kirchen, Kindergärten und Schulen, Einrichtungen und Institutionen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Stadt Pfungstadt und die Polizeistation Pfungstadt ziehen eine positive Bilanz aus der von KAPP organisierten Sicherheitspartnerschaft zwischen der Pfungstädter Bevölkerung, der Polizei und dem Rathaus. Die **erfolgreiche Netzwerkarbeit** von KAPP und seinen Projektgruppen soll deshalb auch in Zukunft konsequent weiterentwickelt werden, denn:

„Sicherheit ist Lebensqualität und Bürgerservice“

Patrik Koch, Bürgermeister und
Otmar Fritsch, Polizeistation Pfungstadt

AUFGABEN

Aufgaben des KAPP-Managements und der KAPP-Projektgruppen:

Initiatoren

- die Auftraggeber verantworten die gemeinsam entwickelten Leitlinien des KAPP und unterstützen die Projekte

Geschäftsführung

- Koordination und Steuerung der Aktivitäten und Dokumentation des Sitzungsdienstes
- Repräsentation im örtlichen und regionalen Präventions-Netzwerk (Mitglied im Landespräventionsrat)
- Organisation der Veranstaltungen und Austausch mit den Initiatoren der Projektgruppen

Projektgruppen

- Projektgruppen treffen sich geordnet nach Themenbereichen:

Gewalt und Kriminalität, Vielfalt und Toleranz, Medienschutz, Sucht und Drogenprävention, sowie Verhinderung sozialer Problemlagen und saubere Stadt.

KAPP

- Alle zwei Monate treffen sich die ca. 20 Mitglieder. Es sind Repräsentanten verschiedener gesellschaftlicher Gruppierungen (Kindergärten, Schulen, Schulelternbeiräte, Erziehungsberatungsstelle, Feuerwehr, THW und des DRK, Polizeipräsidium Südhessen, Kirchengemeinden und Moscheegemeinden, Seniorenbeirat, Ausländerbeirat, Gesundheitsamt, örtliche Mediziner, städtische Ämter und interessierte Bürger/innen).

- Die Treffen sind geprägt durch eine verbindliche Teilnahme, enge und vertrauliche Zusammenarbeit, Kontinuität und Verlässlichkeit, großes Engagement aus Interesse für Präventionsarbeit und effiziente und ergebnisorientierte Arbeitsweise in klaren Strukturen.

- Frühzeitige Prävention ist ein wichtiger Baustein zur Kriminalitätsbekämpfung, sowie Vernetzung und Förderung der Zusammenarbeit.

- Wir zeigen Ursachen von Gewalt und Diskriminierung auf und bieten Lösungen zu deren Bekämpfung an.

- Wir möchten die Lebensbedingungen verbessern zur Vermeidung von Straftaten, zur Erhöhung der Sicherheit, sowie der Entwicklung von Mitverantwortung der Bevölkerung nach dem Motto:

„Miteinander und Füreinander in Pfungstadt“

Die konkreten Aktionen von KAPP gestalten sich in Workshops, Elternabenden, Vortragsreihen, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Sucht- und Gewaltpräventionswochen.